

6.5 Ergebnisse Bereichsindex 5 – Verteilung Sozialstaat

Der fünfte und letzte Bereich befasst sich mit der Frage nach der sozialen Absicherung und dem TransfERNiveau in einem Land. Dementsprechend gehen Kennzahlen zu Ausmaß und Struktur der Sozialschutzleistungen (in % des BIP) ebenso in den Index ein, wie Indikatoren zu den Ergebnissen öffentlicher Intervention – abgebildet anhand der Armutsgefährdung. Insgesamt beinhaltet der Bereichsindex 5, „Verteilung Sozialstaat“ zehn Indikatoren (siehe Übersicht 9).¹⁰

Übersicht 9: Bereichsindex 5 – Subbereiche und Indikatoren

Subbereiche	Alle Indikatoren	Bezug zum Bereich
Soziale Absicherung und TransfERNiveau	Sozialschutzleistungen in % des BIP:	
	• Krankheit/Gesundheitsversorgung	+
	• Invalidität/Gebrechen	+
	• Alter	+
	• Familie/Kinder	+
	• Arbeitslosigkeit/Arbeitslosenquote	+
	• Sonstige Funktionen	+
	• Armutsgefährdungsquote nach sozialen Transfers	-
	• Verbesserung Armutsgefährdungsquote durch Transfers	+
	• Relativer Medianwert der Armutsgefährdungslücke	-
• Bildungsausgaben in % des BIP	+	

Anm.: Spalte „Bezug zum Bereich“: Positiver Bezug (+): Je höher der Indikatorwert desto besser und negativer Bezug (-): Je niedriger desto besser.

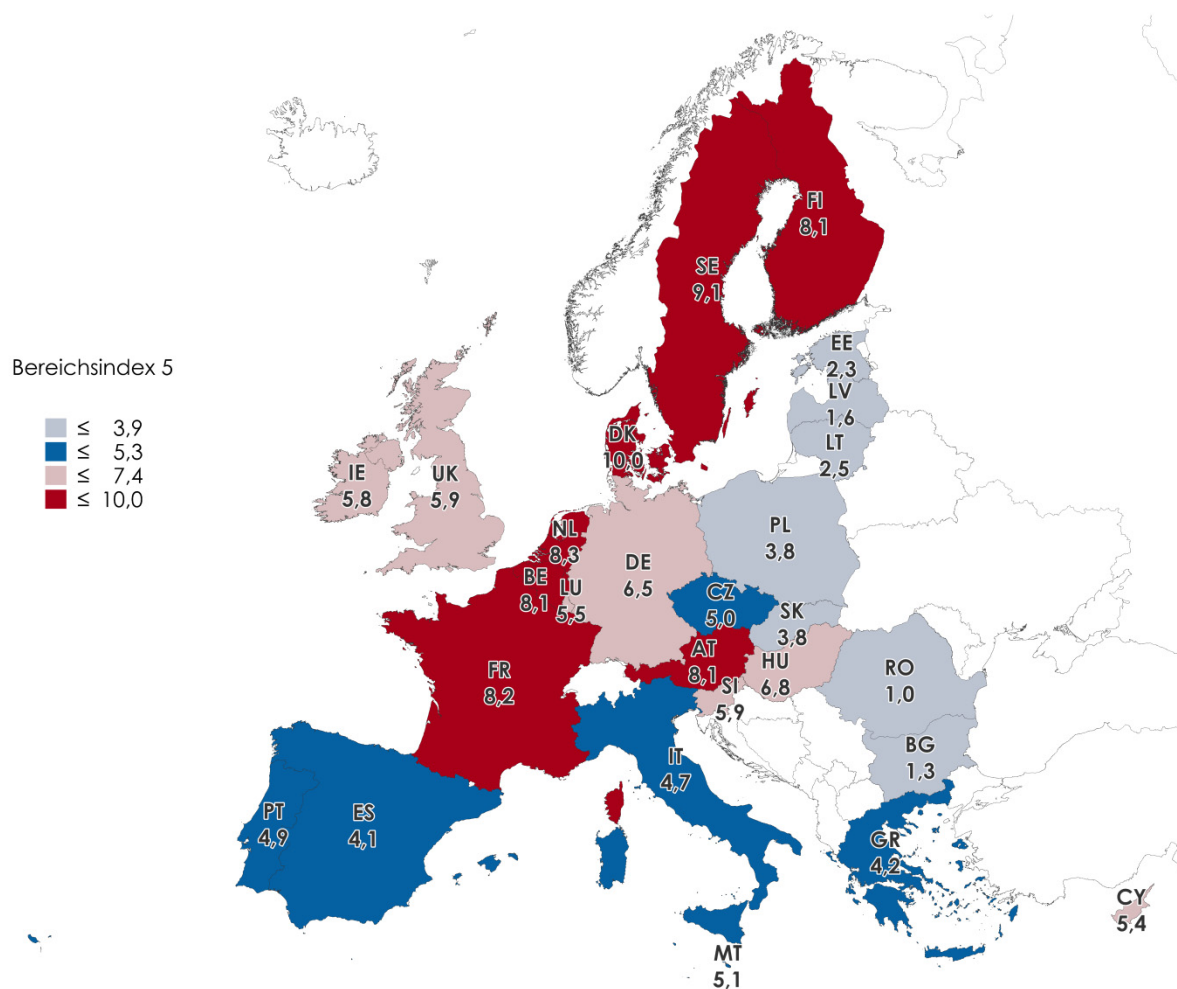
Q.: Eurostat.

Die Unterschiede zwischen den Mitgliedstaaten – gemessen an der Standardabweichung der Indizes – sind in diesem Bereich größer als in den anderen. Dies macht die Heterogenität der Sozialstaatsaktivitäten deutlich: Wiederum führt Dänemark an, Rumänien bildet hingegen das Schlusslicht der EU-27. Allerdings ist die Situation auch in Bulgarien (1,3 Punkte) und in Lettland (1,6 Punkte) kaum besser. Etwas ausgeprägter ist der Sozialstaat in Estland und Litauen (2,3 bzw. 2,5 Punkte). Außer Ungarn und Slowenien erreicht bei diesem Index kein einziger neuer Mitgliedstaat einen Punktwert über dem Medianwert der EU-27. Auch die südeuropäischen Staaten Portugal, Spanien, Italien und Griechenland liegen mit ihren Werten unterhalb des Medians. Im Spitzenfeld findet sich demgegenüber nach Dänemark wenig überraschend Schweden vor den Niederlanden, Frankreich und Belgien wieder. Die Plätze 3-7 liegen knapp beisammen. Österreich nimmt dabei hinter Finnland und Belgien die siebente Position ein, mit doch deutlichem Abstand in

¹⁰ Zusätzlich wurde der von Eurostat errechnete Gini-Koeffizient der 27 EU-Mitgliedsstaaten gegenübergestellt. Dieser Indikator misst die Relation der Haushalte mit den niedrigsten Einkommen zur Gesamtheit erzielter Einkommen in einem Land nach sozialen Transfers. Die hohe Korrelation von rund 70% des Gini-Koeffizienten mit den Punktwerten des fünften Bereichsindizes spricht für die Eignung des Indexes, die Verteilungsgerechtigkeit eines Sozialstaates abzubilden.

den Punktwerten zum nächst platzierten Land, Ungarn (6,8). Deutschland findet sich mit 6,5 Punkten auf dem neunten Rang.

Abbildung 8: Bereichsindex 5 – Verteilung Sozialstaat



Anm.: Der jeweilige Wert bildet die Grenze zur nächsten Gruppe (siehe Übersicht 4): 4,0 = 25%-Perzentil, 5,4 = 50%-Perzentil und 7,5 = 75%-Perzentil.

Q: Eurostat, WIFO-Berechnungen.